



# LIONS

NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111N • FEBRUAR 2010

## PLAKATWETTBEWERB

Die Gewinnerin kommt aus Hamburg.

» Seite 7 und [www.lions-nord.de](http://www.lions-nord.de)





## *Wer Gutes stiftet, wird belohnt*

Finanzielles Engagement für eine Stiftung kann mit erheblichen steuerlichen Vorteilen verbunden sein. Aus gutem Grund: Stiftungen sind ein wichtiger Teil unserer freiheitlichen und demokratischen Bürgergesellschaft.



**STIFTUNG**  
DER DEUTSCHEN LIONS





## BLICK NACH VORN

Erst der Blick zurück ermöglicht die Aussicht auf morgen: Der ehemalige Distrikt-Governor Klaus Baese hat sich eine große Aufgabe gestellt: Er arbeitet das Lions-Archiv auf. Jetzt sucht er Mitglieder, die ihm alte Überlieferungen, vor allem auch Bilder, zur Verfügung stellen können.

» Seite 6



## SCHNELLE MARK

Schnell und erfolgreich – das ist das Motto einer ungewöhnlichen Activity, die einige Mitglieder von LC Kiel-Baltic unternehmen: Mit ihrem Punsch-Verkauf erzielten sie in nur 30 Minuten einen Umsatz von 910 Euro.

» Seite 19



## HÖRGENUSS

Was vor einigen Jahren im kleinen Rahmen mit 30 Gästen begann, hat sich mittlerweile zu einem großen Konzertereignis entwickelt: Die Lions Classic Night in Neumünster zählt inzwischen 700 Besucher in der restlos ausverkauften Stadthalle.

» Seite 17



## ERST LEO UND DANN LION?

Mit 30 ist Schluss – das neue internationale Jugendprogramm schreibt vor, dass Leos spätestens im Alter von 30 Jahren aus der Organisation austreten müssen. Eine Chance für viele Lions Clubs, sich ihren Nachwuchs zu generieren.

» Seite 8

### WEIßE FLECKEN

Auf der Lions-Landkarte im Norden gibt es noch „weiße Flecken“. Das Kabinett beschloss auf seiner Sitzung Ende Januar, Clubgründungen auf Eiderstedt und Fehmarn zu intensivieren.

» Seite 5

### HAST' E DA NOCH TÖNE?

Drei symbolische Orgelpfeifen stiftete der Lions Club Lübeck Luibice für die dringend gewordene Restaurierung der „Großen Orgel“ von St. Jacobi. Das Spendengeld stammt aus dem Erlös eines Benefizkonzertes.

» Seite 20

### HINWEIS

Die Club-Nachrichten finden Sie ab Seite 13 in diesem Heft. Alle Beiträge lesen Sie auch auf der Website unter [www.lions-nord.de](http://www.lions-nord.de)

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. April.*

Liebe Lions, inzwischen hat es sich zu einem „must“ entwickelt: Angehende Clubpräsidenten nehmen einfach teil am Vize-Präsidenten-Workshop. Sie gehen nicht zur Schule, aber sie sind bereit, sich ihrer neuen Aufgabe gut vorbereitet zu stellen. In der Gemeinschaft mit Gleichgesinnten geht dies am einfachsten. Ausserdem bringt es Spaß. Wie spielerisch gehen Lions in den Workshops miteinander um und trainieren so den Alltag als Präsident auf Augenhöhe mit ihren Lionsfreunden. Kommunikation und Motivation sind Schwerpunkte, ein bisschen Leadership kann auch nicht schaden. Ein guter Präsident ist der, dem man es anmerkt, dass ihm seine Tätigkeit Spaß bringt. Und, was bringt mehr Spaß, als der Erfolg?

Nebenbei lernt man nicht nur die Präsidenten der Nachbarclubs kennen, auch gleich die Zone Chairperson (ZCH), die Region Chairperson (RCH), den kommenden Governor für das eigene Präsidentenjahr und den Acting Governor des laufenden Jahres. Lionsfreunde eben – Networking gehört auch dazu.

Die Zeiten haben sich etwas geändert, seitdem Sie Präsident waren? Das kann ich bestätigen, bei mir ist es 15 Jahre her. Past International Präsident Mahendra Amarasurya hatte es 2007/2008 so formuliert: „Challenge to Change“ – die Herausforderung, etwas zu

verändern. Wir haben die Herausforderung angenommen. Aber, wir benötigen noch mehr, um uns zukunftsfähig zu machen. Unser gemeinsames Ideengut, unsere Ziele kommen regelmäßig auf den Prüfstand. Wir untersuchen, ob diese noch unseren Leitlinien entsprechen, ob sie weiterhin geeignet sind, junge und ältere, engagierte Menschen dafür zu begeistern.

An einem Wochenende im Januar kamen der Governerrat und die Vize-Governor in Eisenach mit dem Ausschuss für Langzeitplanung zusammen, um gemeinsam eine „Zukunftswerkstatt“ einzurichten. Ein Jahr ist eben viel zu kurz.

Prof. Reimer Gronemeyer, ein bekannter Wissenschaftler, zeigte die Rahmenbedingungen auf, die in den nächsten zehn Jahren unseren Weg als Lions in Deutschland und Europa mitbestimmen werden:

Globalisiertes Zusammenleben, leichtfertiger Umgang mit unseren Ressourcen, die alternde Gesellschaft, Arbeitsmangel, die Krise des Gesundheitswesens – wird es friedlich bleiben?

Dann gingen der Governerrat, die Vizes und der Langzeitausschuss an die Arbeit. In mehreren Workshops bildeten sich Ziele heraus, deren wir uns als Nächstes annehmen werden. Für die drei wichtigsten Ziele wurden Arbeitsgruppen gebildet, die jetzt ihre Arbeit aufnehmen und mit Mitgliedern

des Governorrates, des Vize-Governorrates und anderen Ausschussmitgliedern besetzt wurden.

Wir machen uns Gedanken über zukünftige Strukturen und Organisation im MD 111, die Zukunft unserer Buchhaltung und ein System, das Zahlen und Daten für den Governerrat und das Generalsekretariat ständig verfügbar macht.

Die heimliche Zentralreligion unserer Gesellschaft, so Professor Gronemeyer in seiner Einführungsrede, sei das Wachstum. Jedoch: Wo ist Wachstum Helfer, wo ist es Zerstörer?

Unser Internationaler Präsident, Eberhard J. Wirfs, hat das Motto geprägt: Move to grow. Eine amerikanische Formel wie diese könnte missverstanden werden. Wir sollen uns also bewegen, um zu wachsen. Wie ist das gemeint? Die Mitgliederzahlen erhöhen, ohne auf die Qualität zu achten? Tatsächlich steht es wunderbar im Einklang mit den Zielen unserer Bewegung.



Kurt-Günter Jörgensen  
Distrikt-Governor

AI Brandel, unser Internationaler Präsident im letzten Jahr,

sprach von kleinen Wundern wie dem Lächeln, das man gelegentlich auf den Gesichtern der Menschen ablesen kann, denen wir geholfen haben. Helfen bedeutet für Lions eben nicht, dass wir unsere Brieftasche öffnen, sondern dass wir tätig mithelfen, einfach mit anfassen. Das zeichnet uns aus. Wir Lions sprechen international von „helping hands“ – und: „ein Mitglied mehr“ waren schon für AI Brandel: „two more hands“, die anderen Menschen helfen. So ist unsere Wachstumsphilosophie zu verstehen.

Liebe Lionsfreunde, auch wir Lions wissen nicht, was uns die Zukunft bringt. Wir wollen sie jedoch mitgestalten durch unsere tätige Arbeit, die unter uns Lions weltweit Freundschaften entstehen lässt - ohne Rücksicht auf Unterschiede in der Rasse, des Geschlechts, der Religion, der politischen Einstellung und der Höhe des Einkommens oder Vermögens. Es ist ganz einfach: Unser erklärtes oberstes Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis unter den Völkern der Welt zu wecken und zu erhalten.

Wir sind Lions.

Ihr  
Kurt-Günter Jörgensen  
Distrikt Governor 2009/2010

## IN BEWEGUNG

# „SEELÖWEN“ ON TOUR

## KIEL-OSLO-KIEL: KABINETTSITZUNG AN BORD

**Da wird sich manch ein Lion fragen: Was macht das Kabinett des Distrikts auf einem Schiff nach Oslo? Governors, Region- und Zonenchairpersons, Kabinettsekretär und -schatzmeister sowie Kabinettbeauftragte – sie trafen sich zur 3. Kabinettssitzung dieses Lionsjahres zunächst am Kieler Norwegenkai.**

34 Ehrenamtler mit der Devise „We serve“ – engagierte Lions aus Schleswig-Holstein, Hamburg und nördlichem Niedersachsen – gingen am Freitag – natürlich auf eigene Kosten – an Bord. Der gemeinsame (Wasser-)Weg war das Ziel: Zusammen und konzentriert wollte man in den Sitzungen Rückschau auf das erste Halbjahr halten, eine Feinplanung für das zweite besprechen und sich weiterführende Gedanken über die anstehenden Aufgaben machen.

Noch weiße Flecken auf der Lions-Landkarte im Norden? Die Halbinsel Eiderstedt und Fehmarn sind bis dato noch „löwenfreie Zonen“ – Gründungsplanungen sind bereits im Gange.

Neues von den Junglöwen? Es gelten neue Regelungen für die 140 Leos in unserem Distrikt. 111N wird demnächst 29 von ihnen verlieren, weil sie 30 Jahre alt werden. Es sei denn, man kann sie als begeisterte und einsatzwie hilfsbereite „gute Geister“ dem Service-Gedanken erhalten. Vorschläge, sie als Nachwuchs in etablierte Lions Clubs aufzunehmen, fanden viel Anklang.

Der Aufruf, schnell den Katastrophenopfern auf Haiti zu helfen, brachte in kürzester Zeit Club- und Privat Spenden von weit über 429 000 Euro – und das allein in unserem Multidistrikt! Man

sieht weiteren Spenden entgegen. Berichte über den Erfolg der Jugendprogramme wurden mit großem Interesse aufgenommen. Kindergarten Plus, Klasse 2000 und Lions Quest werden bestens umgesetzt und weiterhin gefördert. „Jugendbotschafter“ und Jugendcamp laufen als Erfolgsgeschichte weiter, ebenso bekannte Wettbewerbe wie die alljährliche Förderung von Musikpreisträgern und Gewinnern von „Friedensplakat“-Ausschreibungen. Hilfsprojekte in Zusammenarbeit mit „North Sea Lions“, „Baltic Sea Lions“ und im Rahmen der Estland Jumelage zeigen beachtlichen Erfolg – die Liste erfreulicher Distriktberichte war noch lang.

Am zweiten Tag dann hätten vielen Lions im Norden die Ohren klingen müssen: „Zonis“ berichteten aus ihren Clubs, vom Engagement ihrer Lions, von spannenden Activities. Eines wurde klar: „We serve“ wird mit viel Freude und Erfolg im Alltag umgesetzt. Wie gut, wenn die Clubs aus ihrem Bereich dann im „LionsNord“ berichten – von Ausgabe zu Ausgabe werden es mehr. Freude gab's aber auch an Bord des riesigen Schiffs – nach der Arbeit kam Vergnügen. Gemeinsam das tolle Buffet zu plündern machte sicher ebensoviel Spaß wie ein Besuch der spätabendlichen „Magic Show“ oder der „Observation Lounge“ on top of the ship. Bei Getränken und verhaltener Piano-Musik blieb Zeit für Gespräche, Gedankenaustausch und das nähere Kennenlernen – positive Aspekte, die eine spätere Zusammenarbeit so erleichtern.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

\*A131 WWW.LIONS-NORD.DE

Oslo erleben & Meer!





Oslo-Städtereise

im Deluxe Hotel  
inkl. Mini-Kreuzfahrt  
pro Person ab €

199,-

Schiffsreise Kiel-Oslo-Kiel,  
1 Ü im DZ im Radisson Blu Plaza  
Hotel, inkl. 3x Frühstück (2x an  
Bord, 1x im Hotel)





Tel.: 0431/ 7300-100

www.colorline.de



# NORD-LIONS AUF SPURENSUCHE

## KLAUS BAESE BAUT DAS NEUE ARCHIV FÜR DEN NORD-DISTRIKT AUF

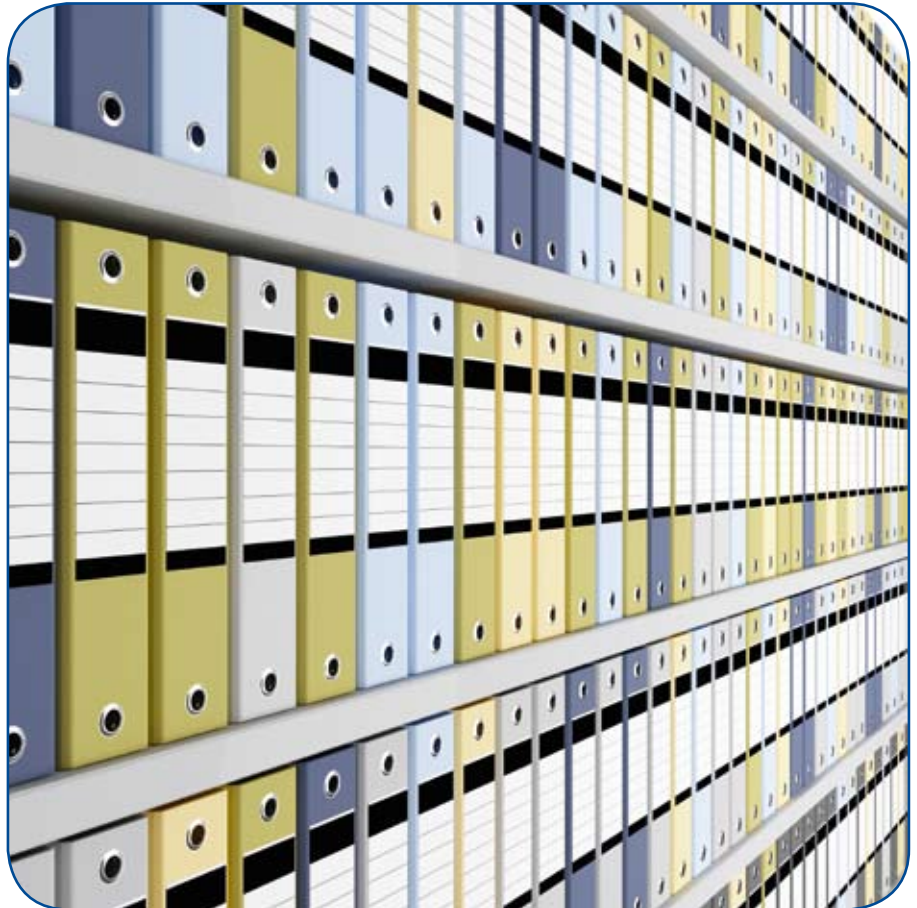
*Jede Organisation kann ihren Werdegang und ihre Erfolge nur durch das Verwalten wichtiger und originärer Unterlagen – also durch ein Archiv – untermauern. Auch der Distrikt 111 N bedarf eines solchen Archivs, um seine über 50-jährige Entwicklung demonstrieren zu können. Der ehemalige Distrikt-Governor Klaus Baese arbeitet daran, das Archiv auf Vordermann zu bringen. Hier sein erster Zwischenbericht:*

„Durch unglückliche Umstände waren weite Teile unseres Distrikt-Archivs verloren gegangen. Seit knapp einem Jahr wird versucht, dieses Archiv neu aufzufüllen. Bislang ist es gelungen, die Protokolle von Distriktskonferenzen und Distriktsversammlungen sowie von Kabinetttreffen zurück bis in das Lionsjahr 1998/1999 vollständig zusammen zu tragen. Auch aus den Jahren 1997/1998 zurück bis zum Anfang des Distrikts im Jahre 1959 liegen Dank der Öffnung einiger weniger privater Archive oder aus Clubarchiven viele Protokolle bereits wieder vor.

Dennoch fehlt noch eine Reihe von derartigen Dokumenten, die auch aus anderen Archiven wie dem im Sekretariat des Multidistrikts 111 in Wiesbaden oder am Hauptsitz von Lions International in Oak Brook nicht zu ergänzen sind. Hier sind wir auf die weitere Unterstützung einzelner Lions (zum Beispiel ehemaliger Amtsträger) angewiesen oder



Archivarbeauftragter Klaus Baese.



In das Lions-Archiv wird jetzt eine neue Ordnung gebracht.

Foto fotolia

können in den Archiven unserer Lions Clubs fündig werden.

Um das bisherige Leben im Distrikt 111 N zu veranschaulichen, werden Sitzungsprotokolle von Kabinetten und Distrikts-treffen, Berichte von Beauftragten, Rundschreiben (z.B. Lions 111 N express), Zeitschriften (Der Lion oder Lions 111 N intern) und Festschriften der Lions Clubs

gesucht. Fotos und Berichte, auch über besondere Club-Begebenheiten, runden das Bild weiter ab und vermitteln einen anschaulichen Eindruck. All diese Materialien können Auskunft geben über Details des Lebens im Distrikt 111 N und der riesigen Hilfsbereitschaft, die von unserem Distrikt ausging und weiterhin ausgeht. Bitte öffnen Sie dem Distrikt auch Ihr Archiv. Der Kabinettsbeauftragte für das Archiv freut sich über eine Meldung von Ihnen (karc@111n.de). Er kann sie auch darin unterstützen, ihr clubeigenes Archiv besser zu erschließen.“

# BILD AUS HAMBURG WILL DIE WELT VERÄNDERN

## EILEEN CHANG GEWANN DEN FRIEDENSPAKATWETTBERB IN DEUTSCHLAND

**Die zwölfjährige Eileen Chang, Schülerin am Gymnasium Grootmoor in Hamburg, hat beim diesjährigen Friedensplakatwettbewerb „Die Macht des Friedens“ von Lions Clubs International den ersten Preis im Multidistrikt gewonnen.**

Das Plakat der Gymnasiastin ist jetzt auf dem Weg zur internationalen Ausscheidung in den USA. Aus Hamburg, Schleswig-Holstein und dem nördlichen Niedersachsen

haben rund 400 Schüler an dem Wettbewerb teilgenommen. Weltweit sind es alljährlich etwa 350 000 Kinder. Der Wettbewerb bietet Lions Clubs eine hervorragende Möglichkeit, Schüler auf die Bedeutung von Frieden, Toleranz und internationaler Verständigung hinzuweisen, über Frieden nachzudenken und kreativ auszudrücken, was Frieden für sie persönlich bedeutet.

MECHTHILD WALTERSPIEL,  
KABINETTBEAUFTRAGTE FÜR DEN  
FRIEDENSPAKATWETTBERB



Freut sich über ihren Erfolg: Eileen Chang aus Hamburg.

## „KURZFILMFESTIVAL“ IN KALTENKIRCHEN

**„Großes Kino“ war das, was Filmemacher Claus Oppermann während der „Filmtournee unterwegs“ auf der Veranstaltung des LC Henstedt-Ulzburg im Landhotel Dreiklang präsentierte.**

Die Kurzfilmrolle 2009 zeigte die zehn besten, zum Teil international preisgekrönten Kurzfilmen, die von jungen Filmemachern aus Schleswig-Holstein im Alter von 13 bis 40 Jahren realisiert wurden.

Lustiges, Nachdenkliches, Beeindruckendes – alles wurde geboten. Zu Recht

wurden die jungen Filmemacher ausgezeichnet. Sie produzierten Ihre Geschichten mit geringen Budgets und mit Hilfe von Schauspielern, die auf Ihre Gage verzichteten. Sehr schnell wurde klar: Hier schlummern noch mehr echte Talente und vielleicht zukünftige Hollywood-Regisseure.

Alle, die auch Interesse am Thema haben, können sich im Internet ein Bild machen unter [www.film-tournee-unterwegs.de](http://www.film-tournee-unterwegs.de)

ALEXANDER RAHL,  
LC HENSTEDT-ULZBURG

\*A098 WWW.LIONS-NORD.DE

## Fk BauService

**Holz - Bautenschutz • Fugenarbeiten  
Bodenlegearbeiten • Fliesen- und Mosaikarbeiten  
Einbau von Fenster und Türen  
Beschichtungsarbeiten • Malerarbeiten  
Bau- und Reinigungsarbeiten  
elastische Fugenversiegelung**

Frank Kortum  
Ulmenallee 11 • 24536 Neumünster  
Telefon 0 43 21 - 3 81 09 • Telefax 0 43 21 - 3 81 09  
Mobil 01 72 - 4 35 52 57 • E-Mail: [F.Kortum@gmx.de](mailto:F.Kortum@gmx.de)

# SEHR ENGAGIERT: 140 LEOS LEBEN IM NORDEN

## LIONS PROFITIEREN VON DER VERJÜNGUNG IHRER CLUBS

**Wussten Sie, dass in unserem Distrikt 111 N fast 140 Leos aktiv sind? Mit vielen Aktivitäten machen die Leos im Distrikt von sich reden. Ihr selbstbewusstes Motto „Wo wir sind, ist oben“ lässt vermuten, dass sie sich einmischen und engagieren wollen in der großen Lions-Familie. Hier ihr Bericht:**

„Wir Leos verteilen uns auf elf Clubs. Sieben Clubs sind in Hamburg und um Hamburg herum zu Hause, die anderen organisieren sich entlang der Ostsee – von Stormarn bis nach Flensburg. Wir freuen uns sehr, dass wir inzwischen als Partner der Lions und nicht mehr ausschließlich als Activity angesehen werden. Allen, die dazu beigetragen haben, danken wir sehr!

Und nun möchten wir Ihnen zwei wichtige Informationen nicht vorenthalten: Zum einen wird ab 1. Juli 2010 die neue Altersgrenze für die Leos eingeführt. Diese Änderung fußt auf dem neuen Leo-Jugendprogramm aus Oak Brook und setzt die Altersgrenze auf 30 Jahre fest.

Das bedeutet, dass jeder Leo nach der Vollendung des 30. Lebensjahres zum folgenden Amtsjahr unsere Organisation verlassen muss. Davon sind zum Amtsjahreswechsel 2009/2010 auf Multidistrikt-Ebene rund 383 und in unserem Distrikt 111 N 29 Leos betroffen. Das Motto „We serve“ – das sollte auch dann für die betroffenen Leos nicht der Vergangenheit angehören. Nutzen Sie und Ihr Lions Club die Chance einer Verjüngung Ihres Clubs, und öffnen Sie sich für diese jungen und engagierten Menschen.

Daran anknüpfend möchten wir alle Lions Clubs sowie die Zonen und Re-



Lions profitieren durch die Verjüngung ihrer Clubs.

gionen ermutigen, uns Leo Clubs auch aktiv anzusprechen. Denn gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Activities, auch wenn zur Zeit noch kein direkter Kontakt und keine Patenschaft bestehen.

Natürlich können auch wir Hilfe und Unterstützung in vielen Bereichen der karitativen Arbeit gebrauchen. Gerade in den nächsten Jahren werden wir neue Mitglieder benötigen. Kennen Sie vielleicht junge Erwachsene im Alter von 16 bis etwa 28 Jahren, die Inte-

resse am Leo-Leben haben könnten? Oder spielt Ihr Club schon mit dem Gedanken, selber einen Leo Club zu gründen?

Außerdem freuen sich die Leo Clubs und der Distrikt – neben finanzieller Unterstützung – ganz besonders auch über Unterstützung bei Aktionen, die wir gern gemeinsam mit Ihnen planen und durchführen. Das Ziel jeder Zusammenarbeit ist dabei die Stärkung des Lions- und Leo-Gedankens.“

FENJA BARTHOLL



# UMWELTTHEMA IST AUCH EIN LIONS-THEMA

## DIE SKANDINAVISCHEN LIONS TAGTEN IN AALBORG

*Wie in jedem Januar eines neuen Jahres trafen sich die nordischen Lions zu ihrer Jahrestagung. Der Tagungsort wird jeweils wechselweise in einem der beteiligten nordischen Länder ausgerichtet, diesmal in Aalborg im dänischen Distrikt 106 B. An der Konferenz nahmen 130 Delegierte teil, sowie Gäste aus Estland, England, Texas und Deutschland. Das bereits angelaufene Vorhaben – die Renovierung eines Kinderheimes in St. Petersburg mit Kosten von 260 000 Euro – fand dabei erneut die Zustimmung der Versammlung.*

Der stets auf der Konferenz stattfindende Gastvortrag wurde in diesem Jahr von einem anerkannten dänischen Umweltwissenschaftler gehalten. Diese Thematik hatte im Zusammenhang mit der gerade in Kopenhagen stattgefundenen internationalen Umweltkonferenz natürlich eine besondere Bedeutung. Die sich anschließenden nationalen Workshops haben ergeben, dass man sich der Umweltproblematik bei Lions bewusst öffnen sollte – nicht zuletzt im Hinblick auf jugendliche Mitglieder – allerdings wollen die skandinavischen Lions keine Umweltvereinigung werden.

Die Lions aus den Ländern Schweden, Norwegen, Finnland, Island, Dänemark sowie den Färöer Inseln beraten zu Beginn des Jahres über geplante Aktivitäten und legen eine entsprechende Vorgehensweise fest.

Das gemeinsame Auftreten bei der Internationalen Convention mit der Teilnahme an der Parade gehören ebenso dazu, wie die Beratung über ein aktuelles gemeinsames NSR-Projekt. In diesem Jahr präsentierten sich die beiden



Skandinavische Lions fordern, dass sich auch die Service-Organisation intensiv mit Umweltfragen beschäftigen soll. Foto fotolia

kommenden Internationalen Direktoren Gudrun Thorsteinsson aus Island – die erste europäische Frau im Internationalen Board – und der Däne Per Christensen. Weiterhin stellte sich der Finne Harri Ala-Kulju als Kandidat für das Amt des zweiten Internationalen Vizepräsidenten im Jahr 2011 vor.

Neben unserem Vortrag vor dem internationalen Gremium über zehn Jahre Baltic Sea Lions, den ich zusammen mit Viggo Puggaard aus Dänemark gehalten

habe, habe ich die Grüße unseres Distriktes und unseres Governors übermittelt und unsere Wimpel übergeben. Zwei Kurzinformationen zum Abschluss:

1. Dänemark hat jetzt wieder drei Leo Clubs: Aarhus, Viborg und Randers und zwei weitere sind in der Planung.
2. Spontan wurden eine Million Kronen für Haiti als Sofortmaßnahme freigegeben.

# BENEFIZ FÜR KIDS MIT VIEL PROMINENZ

## GOTTFRIED BÖTTGER GIBT WIEDER DEN TON AN

**Mit „großem Bahnhof“ richtet der LC Hamburg-Elbufer am Sonntag, 21. Februar, wieder seinen traditionellen Jazzfrühschoppen „Benefiz für Kids“ aus - wie gewohnt in der FABRIK von 11 bis 14 Uhr.**

Unter der Schirmherrschaft der ehemaligen Tagesschau-Sprecherin Dagmar Berghoff und der seit vielen Jahren bewährten Leitung und Moderation des großen Jazz-Pianisten Gottfried Böttger gibt es wieder mitreißende Jazz, Rag-

time, Boogie-Woogie, Rock'n'Roll und Blues-Musik. Und natürlich alles für einen guten Zweck: Der Reinerlös des Konzerts wird für die aktive Förderung von Jugendlichen und Kindern im Hamburger Westen eingesetzt. Insbesondere soll das Geld weiterhin den Schwerpunktaktivitäten am Osdorfer Born dienen.

In den vergangenen Jahren sind dafür durch den Jazzfrühschoppen in der FABRIK weit über 100.000 Euro für solche Projekte erwirtschaftet worden. Jeder Euro an Eintritt kommt ungeschmälert den Projekten zugute. Dafür werfen sich die rund 40 Mitglieder des Lions Clubs tüchtig ins Organisationsgeschehen. Schon seit über 30 Jahren krepeln sie für das Sozialzentrum am Osdorfer Born die Ärmel hoch.

Mit Gottfried Böttger treten auf: Abbi Hübner's Low Down Jazz Wizards, die für ihren schwungvollen Traditional New Orleans Jazz bekannt sind und entsprechende Südstaatenstimmung in die Fabrik bringen werden. Mit dabei ist der Multi-Instrumentalist Benny Alvers (Saxofon, Klarinette, Querflöte), legendärer Jazz-Musiker aus Blankenese mit jahrzehntelanger klassischer Jazz- und Rock'n Roll-Erfahrung (früher Old Merlytale Jazzband). In diesem Jahr spielt auch wieder Abi Wallenstein, der mit seinem ganz eigenen Gesang und seinem expressiven Gitarrenspiel einerseits zu den profiliertesten Blues- und Rock-Musikern in Europa zählt, andererseits aber auch nach wie vor ganze Fußgängerzonen in seinen Bann zieht und auch immer wieder die Zuhörer in

der FABRIK zum Mit-Swingen bringt. Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der St. Pauli Rock'n'Roll Kids, eine Kinder- und Jugend-Rockband, die aus einem offenen Musikprojekt für Kinder auf St. Pauli entstanden ist und sich



Gottfried Böttger - Jazzpianist

inzwischen mit regelmäßigen Auftritten und CD-Produktionen einen Namen gemacht hat. Sie zeigen mit ihrer Musik in beeindruckender Weise, welche Erfolge die Kinder aus ganz unterschiedlicher sozialer

und kultureller Herkunft mit ihrem Engagement erreichen können.

Besonders darf man auf die berühmte die Schluss-Session gespannt sein, wenn alle Mitwirkenden gemeinsam auftreten, improvisieren und die Besucher beschwingt in den Sonntagmittag entlassen.

Für das leibliche Wohl wird - neben dem gastronomischen Angebot der FABRIK - auch gesorgt: Von den Lions-Damen wird selbstgebackener Kuchen nebst Kaffee angeboten. Außerdem ist in der Spielecke der FABRIK für eine professionelle Kinderbetreuung gesorgt. Die Kleinen können dort nach Herzenslust malen während die Eltern den Musikern lauschen.

Der Eintritt kostet 15 Euro, im Vorverkauf 12 Euro, Schüler und Studenten zahlen 9 Euro, Kinder bis 12 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt.

Karten im Vorverkauf über Jens-J. Sturzenbecher - j.sturzenbecher@sturzenbecher-partner.de oder Fax 040/86 66 77 88.

JENS-J. STURZENBECHER

**NIEDEREGGER  
LÜBECK**

### Individuelle Marzipan-Kunst

Nutzen Sie die Wirkung des Besonderen: Meisterhafte Sonderanfertigungen aus Marzipan mit hohem Aufmerksamkeitswert und einzigartigem Charakter.

Von Ihrem Clubzeichen bis zur Nachbildung Ihrer Produkte aus Marzipan, vom Messe-Give-Away bis zum Weihnachtsgeschenk.

Auch repräsentative Geschenkkartons werden nach Ihren Vorstellungen von uns liebevoll befüllt.

**J. G. Niederegger GmbH & Co. KG**  
Firmenkunden, Präsenteservice  
Tel. (0451)/53 01/193-199  
Fax 0451/53 01-297  
[www.niederegger.de](http://www.niederegger.de)  
[info@niederegger.de](mailto:info@niederegger.de)

# ONLINE ZUR DISTRIKT-VERSAMMLUNG

NEUER SERVICE UNTER [WWW.111N.DE/DV2010](http://www.111n.de/DV2010)

Die Club-Sekretäre sind bereits informiert worden. Von diesem Jahr an bietet der Lions Distrikt 111 N die Möglichkeit, neben der üblichen Anmeldung per Fax oder E-Mail, sich auch online zur Distrikt-Versammlung am 27. März 2010 in Neumünster anzumelden. Es geht schnell, einfach und erleichtert dem Kabinett-Sekretär die Arbeit.

Sechs Schritte führen zur Online-Anmeldung:  
 Schritt 1: Rufen Sie über die Website [www.111n.de](http://www.111n.de) auf. Klicken Sie dort auf die Online-Anmeldung.  
 Schritt 2: Wählen Sie Ihren Club aus der Liste aus.  
 Schritt 3: Tragen Sie Ihren Vor- und Nachnamen in das Feld ein.  
 Schritt 4: Wählen Sie Ihre Club-Funktion aus der Liste

aus.  
 Schritt 5: Tragen Sie gegebenenfalls den Namen Ihres Partners ein, der an dem Begleitprogramm teilnehmen wird (ansonsten lassen Sie das Feld frei).  
 Schritt 6: Klicken Sie auf „Submit“ – voilà, Sie sind angemeldet. Die Anmeldung wird Ihnen durch ein Fenster bestätigt.  
 Sie brauchen nichts weiter

zu unternehmen. Nutzen Sie diese einfache Möglichkeit. In Neumünster können Sie sich dann gegebenenfalls zusätzlich als vom Club gewählter Delegierter ausweisen und erhalten gegen die Vollmacht (erhält Ihr Sekretär mit der Einladung) die Stimmzettel.  
 Vielen Dank.

IHR KABINETT-BEAUFTRAGTER FÜR  
 INFORMATIONSTECHNOLOGIE UND  
 KABINETT-SEKRETÄR LUTZ BAASTRUP

## UNTERNEHMENSVERBUND

### Stiftung Diakoniewerk Kropp

Die Stiftung ist Trägerin differenzierter Angebote im Bereich der Kranken-, Senioren- und Behindertenhilfe mit Schwerpunkten in psychiatrischer und gerontopsychiatrischer Ausrichtung. In unserem Unternehmensverbund kooperieren wir in zehn Tochtergesellschaften mit vier Kirchenkreisen an der Ost- und Westküste Schleswig-Holsteins.

Wenn es um Sie selbst geht oder Ihre Angehörigen - wir beraten und begleiten Sie gern in allen Fragen rund um Pflege, Wohnen und Betreuung.

**Jörn Engler**

Theologischer Vorstand  
 LC Dithmarschen

**Stiftung Diakoniewerk Kropp**

Johannesallee 9 · 24848 Kropp · Tel. 04624/80 10

Weitere Informationen unter

[www.diakonie-kropp.de](http://www.diakonie-kropp.de)

1. Stiftung Diakoniewerk Kropp  
Orte zum Leben, Helfen, Heilen, Trösten

2. Sankt Hildegard  
Diakonische Altenhilfe Kropp

3. Sankt Ansgar  
Psychosoziale Rehabilitation der Diakonie Kropp

4. DSK  
DIAKONIE-SERVICE-KROPP GMBH

5. Sankt Elisabeth  
Diakonisches Zentrum der Region Schleswig

6. Sankt Martin  
Altenhilfe-Diakonie-Zentrum Eckernförde

7. Sankt Christan  
Diakoniewerk Eiderstedt

8. Diakonie Eiderstedt

9. Sankt Georg  
Diakonische Altenhilfe Norderdithmarschen

10. Sankt Johannis  
Diakonische Altenhilfe Dithmarschen

11. Sankt Michaelis  
Diakonische Altenhilfe Dithmarschen

**Orte zum Leben – Helfen, Heilen, Trösten**

**Am liebsten Daheim:**  
Ambulante Dienste

**Tagsüber bei uns:**  
Tagespflege · Tagesstätte

**Ein Zuhause für kurze Zeit:**  
Kurzzeitpflege, Krankenhaus-  
verhinderungspflege

**Leben in freundlicher Umgebung:**  
Wohnen mit Service im Alter  
Seniorenheime

**Am Leben teilhaben:**  
Psychosoziale Rehabilitation

**Wenn die Seele in Not ist:**  
Therapie im Psychiatrischen  
Zentrum



# EIN GROßCONTAINER WIRBT FÜR LIONS

## SCHÜLER ENTWARFEN LOGO FÜR DEN LC RENDSBURG

**Krönender Abschluss der Weihnachtsaktionen ist im LC Rendsburg der Verkauf von Nordmarktannen – 230 mal dunkelgrünes Weihnachtssymbol wurden diesmal veräußert. Sind inzwischen auch alle Weihnachtsdekorationen wieder abgeräumt, so bleibt den Rendsburger Lions doch ein besonderes „Geschenk“ erhalten: Der Club besitzt jetzt einen eigenen Großcontainer!**

Drei Wochen vor Weihnachten wurde der Container entrostet, grundiert und weiß angemalt. Den künstlerischen Part übernahm dann eine Kunstklasse der Rendsburger Herderschule. Unter Leitung von Dr. Sandra Schwede entstanden zunächst acht Entwürfe, und der Clubvorstand hatte dann die Qual der Wahl. „Platz 1“ wurde von den Schülern auf die weiße Containerfläche übertragen, und das Ergebnis ist grandios: Auf 6,30 Meter Länge und 2,50 Meter Höhe prangt nun in beeindruckender Größe das Lionslogo in den neuen Farben Blau-Gelb.

„So eine Containerbrücke – mit bei Be-



Der LC Rendsburg ist stolzer Besitzer eines handbemalten Lions-Containers.

darf geliehener Zugmaschine – können wir sehr gut gebrauchen, zum Beispiel für den Lions-Aktionstag oder um Sachen trocken zu lagern und Activity-Material zu transportieren – und das nicht nur zur Weihnachtszeit!“ freuten sich Präsident Sven Thürnau und seine Crew. Vom Werbeeffect mal ganz zu

schweigen.

Die Aktivitäten der Herderschüler nimmt Lions Nord zum Anlass, auch die nicht prämierten Gestaltungsentwürfe zu zeigen: Siehe Bildergalerie auf der Rückseite dieser Ausgabe.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

\*A103 WWW.LIONS-NORD.DE

## EHRUNGEN

**In den vergangenen Wochen und Monaten hat Governor Kurt-Günter Jörgensen drei Lionsfreunde für herausragendes Engagement ausgezeichnet:**

Im LC Hamburg-Airport wurde der aktive Lion **Volker C. A. Drost** am 24. November mit der Melvin Jones Fellowship ausgezeichnet.



Volker Drost hat in seinem Leben drei Lions Clubs mit begründet. Er begann im Lions Club Hamburg-Harvestehude, gründete dann an seinem zweiten Wohnsitz im spanischen Marbella den Club de Leones de Lengua Alemana, einen deutsch-sprachigen Club, und war schließlich Mitbegründer im Lions Club Hamburg-Airport.

Der Lions Club Lübecker Bucht wurde am 6. November 1974 von seinem Paten, dem Lions Club Eutin, aus der Taufe gehoben. Gründungspräsident war der Bürgermeister aus Gronenberg, **Gerhard Ehrke** (Jahrgang 1922). Ein Viertel Jahrhundert steht Ehrke seinem Club zur Seite, war Beauftragter für die Jumelage zum dänischen Lions Club Billund-Grindsted, lange Zeit Beauftragter für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, im Lionsjahr 1984/85 noch einmal Präsident und schließlich, bis zum Jahre 2005, Beauftragter für International Relations. Anlässlich der Feier zum 25-jährigem Jubiläum wurde ihm am 20. November die Melvin Jones Fellowship verliehen.



1. November 2009, Schauspielhaus Hamburg, ausverkauftes Haus. Hamburger Lions Clubs hatten zur Matinée zu Ehren des 110. Geburtstages von Gustav Gründgens eingeladen, darunter Ehrengäste wie Maximilian Schell, Christian Quadflieg, Dinah Hinz und Erni Mangold. In diesem feierlichen Rahmen bat Distrikt Governor Kurt-Günter Jörgensen alle 1200 Gäste, sich zu Ehren von **Robert F. A. Herms** zu erheben: Für sein unermüdliches Wirken als Activity-Mann im Lions Club Hamburg wurde Herms in Abwesenheit die Melvin Jones Fellowship verliehen. Robert Herms lag schwer erkrankt im Krankenhaus und ist am 6. November gestorben.



## REGION I

Region-Chairperson: Paul-Josef Friese  
E-Mail: rch1@111n.de

### ZONE I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billetal, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-Hafen, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord

Zone-Chairperson: Ilse Bernitt  
E-Mail: zch11@111n.de

### ZONE II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Hamburg-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe

Zone-Chairperson: Andreas Buß  
E-Mail: zch12@111n.de

### ZONE III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hoheneichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Dr. Eckhard Bosselmann  
E-Mail: zch13@111n.de

### ZONE IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößensteen, LC Hamburg-Moorweide

Zone-Chairperson: Kurt Voigt  
E-Mail: zch14@111n.de

## „HAFENGEBÜHR“ MIT HINTERGEDANKEN

Der LC Hamburg Bellevue spielt Bridge, um Familien mit schwerkranken Kindern das Spielen wieder zu ermöglichen.

Der Spendenzweck des diesjährigen Bridgeturnieres des LC Bellevue war der Hamburger „Familienhafen“, ein ambulanter Kinderhospizdienst. Hier werden so genannte Familienlotsen für ihren Einsatz in der Familie ausgebildet.

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Lotsen in einer Familie umfassen die Begleitung der erkrankten Kinder, Spielen und Unternehmungen mit den Geschwisterkindern und Gesprächspartner für Eltern und Kinder zu sein.

Das schon traditionelle Herbstturnier hat unter den Hamburger Damen einen guten Ruf, denn neben dem erstklassigen Catering und der fröhlichen



Spendenstimmung beim Bridgeturnier.

Betreuung durch die Mitglieder des LC Hamburg Bellevue, haben sie die Möglichkeit, etwas Gutes zu tun.

So war es auch eine große Freude für die Leiterin des Familienhafens, Marita Hoyer, als die Präsidentin des LC Hamburg Bellevue, Heidemarie Lemperg, mit einigen Mitgliedern beim Familienhafen vor Anker ging und einen Scheck über 4000 Euro als „Hafengebühr“ überreichen konnte.

NICOLA CLAUSEN, LC HAMBURG-BELLEVUE

\*A120 WWW.LIONS-NORD.DE

## DIESE ERBSENSUPPE IST EIN RENNER

Seit mehr als 40 Jahren ist für den LC Eckernförde jeweils im Dezember eine sehr personalintensive Aktivität angesagt – der Lions-Stand auf dem Eckernförder Weihnachtsmarkt. Hier wird über drei Wochen lang täglich Erbsensuppe für einen guten Zweck verkauft; in den letzten Jahren im Durchschnitt jeweils etwa 4000 Liter und 3000 Wiener Würstchen.

Von den Erlösen werden unter anderem Weihnachtsgeschenke für bedürftige Kinder in den Eckernförder Schulen, großzügige Spenden an die Eckernförder Tafel sowie an andere regionale Einrichtungen ermöglicht. Außerdem beteiligt sich der LC Eckernförde an der Finanzierung der Planstelle für die Eckernförder Streetworkerin, die sich um Gewaltprävention unter Jugendlichen kümmert.

MANFRED GERTH, LC ECKERNFÖRDE

\*A121 WWW.LIONS-NORD.DE

## 31 HAMBURGER CLUBS SAMMELTEN 31 000 EURO

Apfel, Nuss und Mandelkern? Obwohl das letzte Weihnachtsfest schon längst abgehakt ist, sind die Erinnerungen an den Hamburger Adventsmarkt doch noch frisch. Auch wegen des Erfolgs: 31 000 Euro Gewinn.

Bunt ging's dort zu in der hanseatischen Handelskammer. Der ansehnliche Innenhof ist wie geschaffen für die alljährliche Benefiz-Veranstaltung der Hamburger Lions und Leos. Nach dem Beginn dieser gemeinsamen Activity 1983 am und um den Michel herum fogte ein Standortwechsel ins neu errichtete Hanseviertel. Inzwischen beweist sich jedoch die Handelskammer als vorzüglicher, neuer „Marktplatz“.

31 von 37 Lions Clubs und alle drei

Leo Clubs der Region I waren vertreten, hatten die schönsten Dinge im Angebot und alle gemeinsam ein Ziel: Mit dem Reinerlös sollten Jugendprogramme in und um Hamburg unterstützt werden.

So gehen allein 12 500 Euro an den „Aktionsverein der Lions im Distrikt 111N e.V.“. Dieser Verein bezweckt ausschließlich und unmittelbar die Unterstützung von Jugendlichen, im Besonderen von Behinderten und sozial benachteiligten Jungen und Mädchen. Ordentlich Dukaten gibt es auch für Lions Quest, Klasse 2000 und Jugendprojekte der Hamburger Clubs. Rund 9000 Besucher drängelten sich zwischen Kerzen, Holzschnitzereien und Vogelhäuschen, nahmen selbst



Löwenstarke Angebote - lecker, lecker!

gebackene Plätzchen, Marmeladen, Wildwurst und Apfelbrand in Augenschein und hatten jede Menge Freude am reichhaltigen Angebot.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN,

LC'S UND LEOS HAMBURG

\*A115 WWW.LIONS-NORD.DE\*A121

## SEMINAR ERHIELT DIE BESTNOTE „BRAVO ZULU“

Mit einem kräftigen „Bravo Zulu“, (das höchste zu formulierende Lob für seegehende Einheiten und ihre Besatzungen) würdigte Zonen-Chairperson Wolfgang Hügelmann, das Konzept, die Vorbereitung und Durchführung des Lions Quest Einführungsseminars „Erwachsen werden - in der Zone II/2.“

„Lions Quest“, so sagt er, „ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte – die es lohnt, unbegrenzt weitergeführt zu werden. Darüber hinaus sollten wir das Ergebnis für die Lions Clubs unserer Zone als Ansporn verstehen, weiterhin alles in unseren Kräften stehende zu unternehmen, Lions Quest auch künftig angemessen zu unterstützen und zu fördern“.

Zusätzlich regte er an, dass Lionsfreunde sich gelegentlich durch einen Besuch eines unserer Seminare einmal einen persönlichen Eindruck verschaffen.

Das Lions Quest Seminar war vom Lions Quest Beauftragen Rolf Meyer (Uggelharde) geplant und begleitet worden. Dozent und Moderator war, wie seit vielen Jahren, Günther Henning.

„Dieses Seminar war mit 30 Teilnehmern besonders gut besetzt“, so Rolf Meyer. „Die Seminar Teilnehmer deckten dabei das ganze Spektrum der Bildungslandschaft in Schleswig-Holstein und seiner Schulen ab. Sie kamen von Schulen aus Husum, Bordesholm, Flensburg und dem Landkreis Schleswig-Flensburg und mit Lionsfreund Dr. Wolf Hänert vom LC Kiel-Oben war ein Polizeiarzt aus dem Innenministerium dabei, der die Inhalte des Seminars auch für seine Arbeit nutzen wird.“

Wie positiv das Programm durch die Pädagogen eingeschätzt wurde, zeigten Kommentare der Lehrer wie: „Lions Quest vermittelt Lebenskompetenz für Kinder, das Programm sollte zum Pflichtfach, mindestens in der



Das Foto zeigt LF Rolf Meyer (stehend), rechts neben ihm Günther Henning, links LF Dr. Wolf Hänert und weitere Teilnehmer am Lions-Quest Seminar in der Grundschule Großsolt

Orientierungsstufe, gemacht werden. Es hat mich für die Arbeit in der Schule motiviert und vorbereitet“. Region-Chairperson Hans-Jürgen Frahm zeigte sich nach einer Teilnahme am Seminar von der Wichtigkeit dieses Angebots der Lions an die Pädagogen überzeugt und sicherte zu, sich auch in Zukunft für Lions-Quest im besonderen Maße einzusetzen.

KLAUS BRETTSCHEIDER, LC UGGELHARDE

\*A119 WWW.LIONS-NORD.DE

## REGION 2

Region-Chairperson: Hans Jürgen Frahm  
E-Mail: rch2@111n.de

### ZONE I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde, LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nordfriesland, LC Sylt

Chairperson: Dieter Radusch  
E-Mail: zch21@111n.de

### ZONE II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt, LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Wolfgang Hügelmann  
E-Mail: zch22@111n.de

### ZONE III

LC Eckernförde, LC Eckernförder Bucht, LC Kappeln, LC Nortorf, LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor, LC Schleswig

Chairperson: Sylvia Meisner-Zimmermann  
E-Mail: zch23@111n.de

## LC HAMBURG-ALTONA WIRD 25 JAHRE ALT

5000 Euro überreichte Präsident Dr. Wolfgang Maßberg vom LC Hamburg-Altona an das ambulante Kinderhospiz Familienhafen e.V.: „Die Lions aus Altona fördern besonders Projekte, die Kindern und Jugendlichen zugute kommen. Familienhafen steht Familien mit todkranken Kindern bei. Wir finden diese Idee großartig und unterstützen sie gern.“ Zuvor hatte Marita Hoyer, Vorsitzende von Familienhafen e.V., die Lions aus Altona in einem spannenden Vortrag über die Arbeit ihres Vereins informiert. Die Spende, so Marita Hoyer, werde zur Schulung Ehrenamtlicher einsetzen, die Familien mit todkranken Kindern begleiten.



Einen Scheck in Höhe von 5000 Euro überreichte Lions-Präsident Dr. Wolfgang Maßberg (links) an Stefan Eggert von Familienhafen e.V.

LC Hamburg-Altona feiert im Frühjahr sein 25-jähriges Bestehen. In dieser Zeit hat der Club rund 500 000 Euro gesammelt und für soziale Zwecke gespendet.

RALF PORTUGALL, LC HAMBURG-ALTONA

\*A100 WWW.LIONS-NORD.DE



## BOOTSBAUER LERNEN SEGELN

„Jugend hilft Jugend“ – unter dieses Motto hatte der LC Kappeln seinen festlichen Ball gestellt. Rund 140 Gäste konnte Präsident Rolf Ziegenbein begrüßen. Es folgten ein üppiges Buffet und eine rauschende Ballnacht. Der Erlös aus Tombola, Eintrittsgeldern und großzügigen Sponsoren-Spenden ergab stolze 5500 Euro.

Den größten Teil dieser Summe stellt der Lions Club dem Projekt „Jugend hilft Jugend“ zur Verfügung. Mit diesem handwerklich ausgerichteten Vorhaben sollen Jugendliche, die sich derzeit zwischen Schule und Beruf im „Leerlauf“ befinden, an die Arbeitswelt heran geführt werden. Berufsschullehrer Bernd Wellhausen wird

zehn Jugendliche mit dem Handwerk des Bootsbaus vertraut machen und seinen „Schülern“ dabei viel physikalisches, geographisches und technisches Wissen vermitteln. So ganz nebenbei haben die Jugendlichen auch die Möglichkeit, den Segelschein zu erwerben.

Erfahrungen aus der Erlebnispädagogik zeigen, dass Jugendliche – auf diese Weise gestärkt durch die Vermittlung von Tugenden und Kompetenzen – erfolgreicher die Phase der Berufsfindung bewältigen, so Helga Lorenzen vom Jugendamt, federführend bei diesem Projekt.

Jugendförderung – ganz anders – gehörte auch zum Programm der Ball-



Voller Freude: (v.li.) Rolf Ziegenbein, Helga Lorenzen und Bernd Wellhausen

nacht. Die Sängerin Karolina Kurth (15) und die begleitende Pianistin Christina Lang (16) traten zum ersten Mal live auf, erhielten dafür einen verheißungsvollen Umschlag und stürmischen Beifall.

ROLF ZIEGENBEIN, LC KAPPELN  
\*A106 WWW.LIONS-NORD.DE

## MIT KALENDERVERKAUF MIETE FINANZIERT

Der Start ist geschafft – und der erste Lions-Kalender wurde in Eckernförde und Umgebung zum vollen Erfolg. Insgesamt hatten 54 Geschäfte rund 180 Preise in einem Gesamtwert von 4800 Euro zur Verfügung gestellt. Mit etwas Glück konnten die Käufer der 1815 veräußerten Kalender einen der zahlreichen Gewinne einlösen.

Den Eckernförder Kalender als Gemeinschaftsprodukt von LC Eckernförder Bucht und der Touristik Marketing GmbH wird es in diesem Jahr wieder geben, da sind sich Lions-Präsident Jens Ruge und Touristik-Chef Stefan Borgmann einig. Von dem Verkaufserlös wurden lediglich die Produktionskosten und das Notar-Honorar abgezogen.

Hans-Martin Bauer, Teamleiter bei der Eckernförder Tafel, staunte dann auch nicht schlecht, als man ihm den Scheck über 7777 Euro übergab. „Mit so viel hätten wir nie gerechnet, das ist ja eine wahnsinnige Summe,“ strahlte er. Immerhin hat die Tafel 22 ehrenamtliche Mitarbeiter, die Woche



Zufriedenheit bei (v.li.) Lions-Präsident Jens Ruge, Tafel-Teamleiter Hans-Martin Bauer und Touristikchef Stefan Borgmann: 7777 Euro eingetütet.

für Woche gespendete Lebensmittel einsammeln und rund 120 bedürftige Menschen versorgen. Bauer: „Rechnet man die Familienangehörigen mit, dann versorgen wir wöchentlich zwischen 350 und 400 Menschen mit Nahrungsmitteln.“

Das Geld will sich die Tafel gut einteilen: Sie braucht es zum Beispiel für ihre laufenden Kosten wie Gebäudemiete, Nebenkosten und Benzingeld.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN,  
LC ECKERNFÖRDER BUCHT  
\*A105 WWW.LIONS-NORD.DE

## KALENDERVERKAUF BRINGT MOTIVATIONSSCHUB

Einen Reingewinn von 11 437,93 Euro brachte der Kalenderverkauf ein, den LC Husum-Goesharde und LC Husum-Uthlande mit einem gespendeten Motiv der Künstlerin Frauke Gloyer in einer Auflage von 2500 Stück verkauft hatte.

Durch 54 Sponsoren konnte dieser Gewinn erzielt werden, der an das Projekt „Lions fördern Kinder“ zur Unterstützung der Kinder und Jugendlichen an den Husumer Schulen weitergeleitet wird.

Die durchaus positive Resonanz des Kalenderverkaufs motiviert das Kalender-Team, die Auflage sowie die Gewinne in 2010 zu erhöhen und das Projekt weiter zu entwickeln.

ELISABETH HARDER, LC HUSUM-UTHLANDE  
\*A118 WWW.LIONS-NORD.DE



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website [www.lions-nord.de](http://www.lions-nord.de) ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

## HILFE, DIE PIRATEN KOMMEN!

Seit fünf Jahren unterstützt der LC Flensburg-Schiffbrücke Abenteuerfreizeiten der Kita Flensburg-Neustadt. Die Kita, im Norden der Stadt gelegen, besuchen viele Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund und einem Sozialraum, der durch Kinderarmut belastet ist.

Das an drei Tagen ausgerichtete Piratenlager auf den Ochseninseln mit erlebnispädagogischen Spielen sollte helfen, die Über- oder Unterschätzung der eigenen Person zu überprüfen und

gegebenenfalls zu korrigieren.

Mit selbstgebauten Flößen setzen die 25 Hortkinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren auf die Inseln über und suchten den an einem geheimnisvollen Ort vergrabenen Piratenschatz. Sie stellten dabei die ganze Insel auf den Kopf. Alle Kinder hatten viel Spaß am Piratenleben.

Das nächste Mal ist eine neue Abenteuerfreizeit geplant, die der LC Flensburg-Schiffbrücke wieder unterstützen wird.



Piraten setzen zur Ochseninsel über.

DIERK ANDERSSSEN, LC FLENSBURG-SCHIFFBRÜCKE

\*A095 WWW.LIONS-NORD.DE

## REGION 3

Region-Chairperson: Dr. Klaus Heger  
E-Mail: rch3@111n.de

### ZONE I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben, LC Kiel-Siebzg, LC Kieler Förde, LC Kieler Sprotten

Zone-Chairperson: Dr. Petra Hänert  
E-Mail: zch31@111n.de

### ZONE II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen, LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita, LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe, LC Pinneberg

Zone-Chairperson: Gerhard Steinbrück  
E-Mail: zch32@111n.de

### ZONE III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC Neumünster, LC Neumünster-Holsten, LC Segeberg, LC Wahlstedt

Zone-Chairperson: Dr. Christian Schulz  
E-Mail: zch33@111n.de

### ZONE IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Uiburg, LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt, LC Norderstedt-Forst Rantzaue, LC Quickborn

Zone-Chairperson: Lothar Putzo  
E-Mail: zch34@111n.de



Mitglieder des Lions Clubs Kiel-Baltic präsentieren stolz Selbstgemachtes.

## GEMEINSAM SIND SIE STARK

Beim Weihnachtsmarkt rund um die Kieler Pauluskirche engagieren sich alle Serviceclubs Kiels für eine gemeinsame gute Sache. Insgesamt wurden 134 000 Euro durch diese Activity bereits gesammelt und gespendet.

Schon acht Jahre richten immer am 2. Advent alle Serviceclubs in Kiel – neben den sechs Lions Clubs die vier Rotary-Clubs, Rotaract und Inner Wheel, zwei Round-Table Clubs und der Ladies' Circle, die Kiwanis, die Zontas sowie zwei Soroptimisten Clubs – und weitere Institutionen und Vereinigungen wie die Pfadfinder, der Deutsche Frauenring und die Amos Werkstatt der ev. Stadtmission gemeinsam mit der Heiligengeistgemeinde Kiel den mittlerweile zur Tradition gewordenen Benefizmarkt aus.

In stimmungsvoller Atmosphäre schaffen viele fleißige Helfer Momente des Innehaltens und der Vorfreude. Von frisch geschlagenen Tannenbäumen, einem Kinderkarussell, Stockbrotbacken, Geschichten erzählen in der Jurte der Pfadfinder bis zur Tom-

bola reicht das vielfältige Angebot. Im Gotteshaus beginnt der Tag mit dem Familiengottesdienst, während nachmittags ein abwechslungsreiches musikalisches Programm den 2. Advent untermalt. Im Jahr 2009 hatten sich die vielen Akteure entschlossen, den Erlös der Veranstaltung der Hospiz-Initiative Kiel zum Aufbau eines ambulanten Kinderhospizdienstes zur Verfügung zu stellen. Und es kamen stolze 23 000 Euro zusammen. Damit wurde das beste Ergebnis seit Beginn des Pauluskirchenmarkts erzielt.

Lob und Anerkennung erhielten die Kieler Lions vom extra aus Flensburg angereisten Governor Kudde Jörgensen und seiner Ehefrau Gudrun. Neben dem tollen Angebot beeindruckte sie besonders, dass nicht nur alle sechs Kieler Lions Clubs – wie beim Entenrennen oder beim Punschverkauf in der Holstenstraße – sondern hier sogar alle Serviceclubs einer Stadt gemeinsam an einem derartigen Projekt mitwirken.

MARION KOLL, LC KIEL-BALTIC

\*A129 WWW.LIONS-NORD.DE



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website [www.lions-nord.de](http://www.lions-nord.de) ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

## VIVA LA MUSICA - GROßE FREUDE FÜR ALLE

Wieder einmal lud der Lions Club Neumünster zu seinem viel beachteten Konzert der Jugendpreisträger in die Stadthalle ein. Mit der „Lions Classic Night“ hatte der Club bereits in der Vergangenheit beachtliche Erfolge erzielt. Was vor einigen Jahren mit 30 Konzertgästen im kleinen Rahmen begonnen hatte, füllte nun als Benefiz-Konzert – wie auch schon im vergangenen Jahr – die Stadthalle. Sie war mit über 700 Plätzen völlig ausverkauft.

Zum Ende des Abends strahlten dann die jugendlichen Instrumentalisten, das Publikum applaudierte lange und voller Begeisterung – und die Neumünsteraner Lions? Sie freuten sich von Herzen über einen Umsatz von mehr als 10 000 Euro.

Wie gewinnt man in Neumünster – neben allen treuen Gästen der letzten Jahre – neue Fans für klassische Musik? Das Rezept scheint einfach: Komponisten, Programmauswahl und Künstler müssen fesseln, mitreißen und bezaubern.

Das gelang: Das musikalische Programm war vielseitig und spannend. Es schlug den Bogen von einem selbst komponierten, rasanten Percussion-Vortrag des elfjährigen Levi Petersen, dann über Bach, Beethoven, Debussy, Prokofiev, Massenet bis hin zu Blues-Standards und zum Musical-Song.

Ganz unterschiedliche Instrumente kamen zu Gehör: Trompete, Geigen, Querflöte, Klavier, Klarinette und alle waren meisterhaft gespielt! Das Publikum kam aus dem Staunen nicht heraus, zumal die zwölf jungen Künstler im Alter zwischen elf und 22 Jahren



Zwölf jugendliche Instrumentalisten auf der Bühne - die helle Begeisterung und „standing ovations“ im Saal.

solche Höchstleistungen präsentierten, dass einem manchmal der Atem stockte.

Viele von ihnen haben schon beachtliche Preise gewonnen, und manche sind bereits – im fast noch kindlichen Alter – als Studenten an renommierten Musikakademien immatrikuliert. So die Violinisten Leonard Fu (12) und Geraldine Galka (13), die mit ihrem hinreißend lupenreinen Spiel und sehr warmherzigen Interpretationen wohl jeden im Saal verzauberten.

Wahre Begeisterungstürme entfachten Franca Cornils (Flöte) und Tanja Marotzke (Klarinette). Beide werden bereits seit Jahren vom LC Neumünster mit dem Feddernpreis gefördert und blicken schon auf nationale wie internationale Konzertreisen zurück. Tanja war extra für die „Lions Classic Night“ aus Lausanne/Frankreich angereist. Sie wollte sich mit ihrem hochkarätigen, zauberhaften Beitrag

bedanken, bedanken dafür, dass der Neumünsteraner Lions Club und viele Bürger der Stadt ihr mit insgesamt 20 000 Euro den Weg in ein professionelles Klarinettenstudium geebnet hatten.

Zone-Chairperson Dr. Christian Schulz – langjähriger Organisator und liebenswert lockerer Moderator – war am Ende der „Lions Classic Night“ restlos zufrieden und überaus glücklich: „Heute haben wir wieder musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche mit dem Feddernpreis auszeichnen können.“ Dieser Preis wird bereits seit 22 Jahren verliehen und trägt den Namen des stadtbekanntes Musiklehrer-Ehepaars Feddern.

Die Einnahmen des Benefiz-Abends kommen der musikalischen Förderung von Kindern und Jugendlichen in Neumünster zugute.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN, I. A. LC NEUMÜNSTER

\*A116 WWW.LIONS-NORD.DE

## SCHNELL UND UNBÜROKRATISCH

Lions stehen für schnelle und unbürokratische Hilfe, wo die öffentliche Hand keinen Spielraum mehr hat. Mit diesen Worten empfing der Präsident des LC Kiel Martin Eichhorst die Vertreterin des „Kieler Vereins zur Unterstützung hilfebedürftiger Kinder und Jugendlicher“, Gundela Kulawik. Bei dem monatlichen Mittagessen im „Kieler Kaufmann“ ist es im Club schon seit vielen Jahren üblich, dass Vereine, die Hilfe von Lions erbitten, sich den Mitgliedern mit ihrem Anliegen vorstellen. So auch beim ersten Lions-Treffen im neuen Jahr. Gundela

Kulawik trug vor, dass der Verein von Sozialarbeitern gegründet worden sei und garantiere, dass vor jeder privaten Hilfe alle öffentlichen Hilfen ausgeschöpft würden.

Leider müsse man aber feststellen, dass, selbst wenn alle staatlichen Hilfen ausgereizt seien, häufig noch weitere Hilfe benötigt werde. Kinderarmut sei ein brisantes gesellschaftliches Thema.

Kinder und Jugendliche aus Familien mit gering verdienenden Eltern oder Alleinerziehenden hätten oft nicht die ausreichenden finanziellen Möglichkeiten, ihre Kinder den Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend zu fördern und deren gesellschaftliche und

kulturelle Teilhabe zu gewährleisten. Auf Antrag fördert und unterstützt der Verein Beihilfen für Kursgebühren, gibt Hilfen für Sport- und Spielmaterialien, übernimmt Vereinsbeiträge, unterstützt Haftentlassene, beschafft Kleidung und Lebensmittel usw. Auf diese Weise Freude am Leben zu vermitteln, sei das Motto des Vereins. Bei der Gewährung von Hilfen erwartet der Verein auch eine entsprechende Selbstbeteiligung der Kinder bzw. der Eltern. Spontan sagte Martin Eichhorst zu, den Verein aus dem Erlös des Lions-Weihnachtsbüchermarktes mit 2000 Euro zu unterstützen.

HEINZ ZIMMERMANN-STOCK, LC KIEL

\*A122 WWW.LIONS-NORD.DE



## KINDER MIT BEHINDERUNGEN ERHIELTEN 15 000 EURO

Für den Lions Club Itzehoe war es das bislang erfolgreichste Benefiz-Golfturnier aller Zeiten. 108 Golfer erspielten auf der Anlage des Golfclubs Schloss Breitenburg die sagenhafte Spendensumme von 15 000 Euro, die der amtierende Itzehoer Lions-Präsident Wolfgang Bitter nun an zwei Einrichtungen für behinderte Menschen überreichen konnte: Jeweils 7500 Euro gingen an den Verein „Kopf hoch“ für Körper- und Mehrfachbehinderte im Kreis Steinburg und an die „Steinburg-Schule“, ein Förderzentrum für geistige Entwicklung.

Während Wolfgang Bitter „alle Achtung“ vor dem Einsatz des Vereins und der Schule zollte, dankten die Spendenempfänger geradezu überwältigt für den unerwarteten Geldsegen. „Wir haben noch nie eine so große Summe geschenkt bekommen“, freute sich Schulleiter Dietrich Haerberlein. Und Vereinsvorsitzende Tanja Ebbecke dankte nicht zuletzt auch für den körperlichen Einsatz der Benefiz-Golfer, die sich trotz ausgesprochen schlechten Wetters nicht vom Spielen abhalten ließen.

Für das Geld haben beide Institutionen beste Verwendung: Der Verein

„Kopf hoch“ bietet den behinderten Kindern eine sogenannte „Hippo-Therapie“. Diese „Krankengymnastik auf Pferden“ wird trotz großer Erfolge nicht von den Krankenkassen bezahlt. Derzeit nutzen 14 Kinder aus dem Landkreis dieses Angebot. Die „Steinburg-Schule“ will mit zwölf Schülerinnen und Schülern in eini-

gen Monaten zu den „Special Olympics“ nach Bremen. Die Lions-Spende soll darüber hinaus aber allen 155 Kindern in der Schule zugute kommen, etwa bei einem Zirkusprojekt. Der Itzehoer Lions Club habe beide Einrichtungen sehr bewusst ausgewählt, so Präsident Bitter, steige die Zahl von Menschen mit Behinderungen in Deutschland doch stetig an, während die finanziellen Spielräume immer kleiner würden. Das Golftur-



Spendenübergabe mit Peter Krohn (LC), Tanja Ebbecke („Kopf hoch“), Dietrich Haerberlein („Steinburg Schule“) sowie LC-Präsident Wolfgang Bitter (v. li.).

nier biete dabei „einerseits Vergnügen und andererseits die Möglichkeit, ein wenig zu helfen“. Bitter dankte in diesem Zusammenhang den „sehr spendierfreudigen Mitgliedern und Sponsoren“. Eines steht bereits heute fest: Am 21. August lädt der Lions Club Itzehoe erneut zum Benefiz-Golf nach Breitenburg.

LARS BESSEL, LC ITZHOE

\*A125 WWW.LIONS-NORD.DE

## SEIT ZEHN JAHREN WIRD HIER „LÖWENSTARK“ INS LEBEN GESTARTET

Ferien. Für viele Lehrer Grund zum Ausspannen und Abschalten – nicht so für 16 Lehrkräfte der Itzehoer Auguste-Viktoria-Schule: Sie drücken für drei Tage selbst die Schulbank in der eigenen Schule (Foto). Der Grund heißt „Lions Quest“, ein Programm, dass Jugendliche stark fürs Leben machen soll. Wie „Lions Quest“ funktioniert, wird bis zu 25 Steinburger Lehrern jedes Jahr in einer Fortbildung vermittelt, die der Itzehoer Lions Club bereits im zehnten Jahr finanziert.

Für den Club-Beauftragten Jochen Stöver eine echte Erfolgsgeschichte: Rund 250 Pädagogen wurden seit dem Jahr 2000 in „Lions Quest“ geschult, gefördert mit einer beachtlichen Spendensumme von rund 50 000 Euro. Das Geld erwirtschaftet der Itzehoer Lions Club in erster Linie mit Hilfe der jährlichen „Blues Night“,

die diesmal im Autohaus Eskildsen stattfand – Schwofen für den guten Zweck.

„Lions Quest“, zu deutsch „Löwensuche“, soll Jugendliche stark machen für ein eigenes, „löwenstarkes“ Leben. Dafür werden den jungen Menschen in einem an sich auf zwei Schuljahre ausgelegten Programm Werte nicht „von oben“ vermittelt.

Ziel ist vielmehr, dass die Jugendlichen für sich selbst gesellschaftliche Werte erleben und sich bewusst für sie entscheiden. Die Klassengemeinschaft wird so etwa in Rollenspielen zum Abbild der Gesellschaft im großen, in der die Schüler am eigenen Leib erfahren, warum zum Beispiel Toleranz, Rücksichtnahme und Gewaltfreiheit wichtig sind. „Das vermittelt echte Lebensfähigkeit weit über die Schule hinaus“, so der Itzehoer „Li-

ons Quest“-Beauftragte Stöver.

Das Programm stößt bundesweit wie auch im Kreis Steinburg auf große Zustimmung – von Schülern wie Lehrern. Die Fortbildung der Pädagogen erfolgt dabei auf zwei Wegen: entweder in diesem Jahr an der AVS, für ein geschlossenes Kollegium an der jeweiligen Schule, oder für einen aus mehreren Steinburger Schulen zusammen gestellten Kreis von Lehrern zentral in den Räumlichkeiten der „Itzehoer Versicherungen“.

Die Finanzierung dieses sogenannten „Lebenskompetenzprogramms“ ist trotz eines Eigenanteils der Lehrer auch weiterhin nur durch die Spenden des Itzehoer Lions Clubs möglich, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert.

LARS BESSEL, LC ITZHOE

\*A127 WWW.LIONS-NORD.DE

## DIE KÜRZESTE ACTIVITY DES JAHRES

Frage: Was treibt jedes Jahr wieder einige Mitglieder des Lions Clubs Kiel-Baltic dazu, sich am frühen Vormittag des 24. Dezember auf dem menschenleeren Asmus-Bremer-Platz in Kiel hinter einem Tapeziertisch zu versammeln? Antwort: Allein die Tatsache, dass der Punsch im mitgebrachten Transporter zwei Stunden braucht, um heiß zu werden und die Hoffnung, dass sich auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Kieler daran erinnern, dass um 12 Uhr Blechbläser vom Balkon der Kieler Nachrichten herunter Weihnachtslieder spielen, erklärt dieses absonderliche Verhalten.

Und wirklich: Gegen halb 12 füllt sich der Platz nach und nach mit Menschen, die sich friedlich in eine lange Schlange vor unserem Tapeziertisch einreihen und darauf warten, dass der Punsch auch schön heiß ist. Und dann geht es los: Zwei Lions sind damit beschäftigt, den Punsch in Thermoskannen abzufüllen, die Deckel brauchen gar nicht erst geschlossen zu werden

- denn die Kannen sind nach höchstens zwei Minuten wieder leer.

Ein Lions trägt volle Thermoskannen vom Kocher zum Verkaufstisch und leere wieder zurück. Und vier Lions-Freunde haben nichts anderes zu tun, als wie am Fließband Punsch zu verkaufen: „Was darf's sein? Zwei Punsch? Fünf Punsch? Zehn Punsch? Mit oder ohne Schuss?“.

Nach einer halben Stunde ist der Spuk vorbei. Die Blechbläser haben ihr Repertoire gespielt, die Menschen gehen nach Hause - jetzt fängt Weihnachten für die Kieler an. Wir haben säckeweise schmutzige Becher, mit Glück



Kieler lauschen der Musik vom Balkon der Kieler Nachrichten.

überhaupt keinen Punsch mehr und in nur gut 30 Minuten einen Umsatz von 910 Euro gemacht – nicht schlecht, oder?

MARION KOLL & DR. MEIKE ALBRECHT, LC KIEL-BALTIC

\*A130 WWW.LIONS-NORD.DE

## „HELFE, WO DIE NOT AM GRÖßTEN IST“

Mit einem Telegramm aus Chicago begann am 7. November 1959 die Geschichte des Lions Club Itzehoe: Dr. Erich Pickert erhielt vom Internationalen Lions-Präsidenten Clarence L. Sturm dessen Glückwünsche zur Gründung des Vereins. Jetzt feierten die Itzehoer Lions-Mitglieder ihr 50-jähriges Bestehen im Schloss Breitenburg – hier wurde der Club damals offiziell aus der Taufe gehoben.

„Wir helfen dort, wo die Not am größten ist“, beschreibt Wolfgang Bitter die Lions-Aufgabe. Er ist der 50. Präsident des Itzehoer Clubs. Die Präsidentschaft steht jedes Mal unter einem Schwerpunktthema. Jetzt lautet es „Wirtschaft und Kultur“. Als Vorstandsvorsitzender der „Itzehoer Versicherungen“ bringt er für beide Aspekte Kompetenz und Erfahrung mit – das Unternehmen hat sich überregional mit seiner Kulturförderung einen Namen gemacht. Wolfgang Bitter ist nach Walter Niehuus (1994) der

zweite „Itzehoer-Chef“, der dem Lions Club vorsteht.

Zu seinen weiteren Vorgängern zählen beispielsweise Dr. Hans Vormeyer (1968), Friedrich-Wilhelm Maack (1967), der damalige Bürgermeister Günter Hörnlein (1972), Hans Fuhendorf (1972), der Verleger Dr. Peter Johannssen (1987), der Ex-Volksbank-Chef Reinhold Schack (1991), der frühere Rundschau-Chefredakteur Jürgen Peters (1998) und der ehemalige Bürgermeister Harald Brommer (2002). Zurzeit hat der Club 48 Mitglieder. Zwei Mal monatlich treffen sich die Itzehoer Lions mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, um sich über aktuelle Themen zu informieren. Daneben organisiert der Club öffentliche Veranstaltungen. Die „Blues-Night“ im vergangenen Oktober und die „Jazz-Night“ im vergangenen Juni sind aktuelle Beispiele. „Besonders erfolgreich war das Benefiz-Golfturnier am 28. August in Breitenburg“,



Interne Feier im Schloss Breitenburg.

berichtet Wolfgang Bitter.

Der 15 000-Euro-Erlös aus dem Golfturnier wurde je zur Hälfte der Steinburg-Schule und dem Verein „Kopfhoch“ gespendet. „Mit diesen und anderen Initiativen wollen wir vor allem jenen Menschen helfen, die durch das Raster der sozialen Netzes gleiten“, sagt Wolfgang Bitter.

LARS BESSEL, LC ITZEHOE

\*A124 WWW.LIONS-NORD.DE

## BUNTES TREIBEN BEIM MARTINSMARKT

Bereits zum siebten Mal lud der LC Henstedt-Ulzburg zu seinem Martinsmarkt in die gemütlich dekorierte Scheune auf Hof Birkenau in Henstedt-Ulzburg ein. Drei Tage lang hatten die Mitglieder gewerkelt, dekoriert und vorbereitet. 24 Aussteller mit dem vielfältigsten Angebot verführten zum Stöbern, Staunen und Kaufen. Für das leibliche Wohl sorgte der Club mit allerlei Köstlichkeiten. Die Veranstaltung erfreute sich wieder eines regen Andrangs und das reichhaltige Tortenbuffet der Lions-Damen war innerhalb kurzer Zeit „leergefegt“. Der Reinerlös aus dem Verkauf der Speisen, Getränke und der vielen Leckereien wird an den Verein Trauernde Kinder e.V. gespendet, der in liebevoller Weise Kinder betreut, die einen Angehörigen verloren haben.

ALEXANDER RAHL, LC HENSTEDT-ULZBURG

\*A094 WWW.LIONS-NORD.DE

## LIONSSPENDE MIT PFIFF

Drei symbolische Orgelpfeifen im Wert von je 1000 Euro stiftete der Lions Club Lübeck Liubice für die dringend gewordene Restaurierung der „Großen Orgel“ in St. Jakobi.

Die amtierende Präsidentin des Damenclubs, Dr. Iris Bähren, und Schatzmeisterin Gudrun Boysen überreichten die Spende an Titularorganist Arvid Gast und seine Ulrike Gast, Leiterin Capella St. Jakobi.

Den Geldbetrag erbrachte das festliche „Weihnachtliche Benefizkonzert“ vom 12. Dezember, das der Lions Club in St. Jakobi mit Werken u.a. von Benjamin Britten veranstaltete. Im Zentrum des Abends stand der Zyklus „A Ceremony of Carols“ für Frauenchor und Harfe.

Außerdem wurde von dem Erlös des Abends eine Weihnachtsfeier für das



Spendenübergabe vor passender Kulisse: Dr. Iris Bähren (v. li.), Ulrike Gast, Titularorganist Arvid Gast, Schatzmeisterin Gudrun Boysen.

Autonome Frauenhaus Lübeck im Hotel Scandic organisiert. Der Lions Club Lübeck Liubice hat sich zur Aufgabe gestellt, Frauen und Kinder in Not sowie kulturelle Objekte zu unterstützen.

HELGA C. BORSZCZ, LC LÜBECK-LIUBICE

\*A111 WWW.LIONS-NORD.DE

## REGION 4

Region-Chairperson: Dieter Laarmann  
E-Mail: rch4@111n.de

### ZONE I

LC Ahrensburg, LC Bargtheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Karl-Heinz Esling  
E-Mail: zch41@111n.de

### ZONE II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjenburg, LC Neustadt in Holstein, LC Neustadt „MS Deutschland“, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson: Jürgen Struwe  
E-Mail: zch42@111n.de

### ZONE III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde

Zone-Chairperson: Brigitte Rosenthal  
E-Mail: zch43@111n.de

## EIN BRATEN FÜR BEDÜRFTIGE

Da ließen sich die Norderstedter Lions nicht lange bitten, als Herr Ninic vom Elrado-Steakhouse in Norderstedt seine Idee vortrug: Bedürftige einzuladen, die sich einen Weihnachtsbraten nicht leisten können. Ninic, über mehrere Jahre dem Lions Club Norderstedt als Adventskalender-Sponsor bekannt, hat sein Steakhouse an 364 Tagen im Jahr geöffnet – nur an Heiligabend ist geschlossen. Ein gutes Datum für die Aktion also. „Ich will mal was für meine Seele tun und nicht immer nur ans Geldverdienen denken“, so sein Credo. Also bat er die Lions um Unterstützung und Vermittlung. Innerhalb von zwei Wochen wurde über das „Netzwerk“ eine Gästeliste mit über 60 Vornamen und den dazu gehörenden Bürgen zusammen

gestellt. Das Restaurant war gut gefüllt mit mittellosen jungen Familien, Senioren, Obdachlosen, Emigranten, Alleingeblienen und Behinderten. Alle erhielten ein dreigängiges Menü einschließlich Getränk. Pastor Urbach begrüßte die Gäste und stellte fest, dass an Weihnachten 2009 ein Wirt Platz in seiner „Herberge“ anbietet, den Maria und Josef mit dem Jesuskind in Bethlehem so vergeblich gesucht haben. Für Eggert Staben, Dieter Wendt und Lothar Putzo war diese Activity an Heiligabend ein besonderes Erlebnis zu Beginn des Weihnachtsfestes, und die Lions haben einen neuen Freund gefunden.

LOTHAR PUTZO, LC NORDERSTEDT

\*A102 WWW.LIONS-NORD.DE





Das Foto zeigt von links Razia Riswi (Pakistan), Natalija Grohalska (Lettland) und Dr. Iris Bähren, amtierende Präsidentin des LC Lübeck Liubice.

## BEGEGNUNG MIT ANDEREN KULTUREN

Es ist liebgeordnete Tradition, und bereits zum fünften Mal in Folge lud der LC Lübeck Liubice 30 MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des Autonomen Frauenhauses in Lübeck zu einem Buffet im Hotel Scandic ein.

Der festliche Abend ist gleichermaßen eine Bereicherung für Gastgeber und Gäste, dient er doch dem gegenseitigen Multikulturellen Verständnis. Man tauscht sich aus und lernt voneinander.

SILVIA PROPP, LC LÜBECK-LIUBICE  
\*A112 WWW.LIONS-NORD.DE

## AIDS-HILFE DIREKT

Zum Welt-Aids-Tag hat der Lions Club Ostholstein mit dem Verkauf von Büchern und Aids-Schleifen auf diese weltweit aktuelle Problematik aufmerksam gemacht. Dieser Büchertisch hat bereits durch den Einsatz des regen Clubs langjährige Tradition. Unterstützt werden konnte in diesem Jahr die Interessengemeinschaft für Menschen mit HIV und AIDS e.V. Sie berät und begleitet Betroffene und Angehörige und bietet Hilfe rund um die Uhr.

BRIGITTE RAHLF-BEHRMANN, LC OSTHOLSTEIN  
\*A104 WWW.LIONS-NORD.DE



Geben Sie den Artikelcode (z.B. A001) in das Suchfeld auf der Website [www.lions-nord.de](http://www.lions-nord.de) ein. So gelangen Sie zu Ihrem gewünschten Artikel.

## NEUE MASCHINEN MACHEN SCHÜLER FIT

Seit fünf Jahren gibt es das Projekt „Jugend und Handwerk“ zur Förderung jugendlicher Schüler an der Bargtheider Albert-Schweitzer-Schule und der Ahrensburger Heimgartenschule. Der LC Bargtheide hat auch in diesem Jahr das Projekt wieder unterstützt. Anlässlich eines Kaffeenachmittags vor dem ersten Advent in der Gärtnerei Jentsch wurden 825 Euro eingenommen und dem LC Bargtheide zur Verfügung gestellt. Der Betrag wurde von einer Privatperson um 200 Euro aufgestockt. Von dem Geld werden notwendige Spezialmaschinen für die Ausbildung der Schüler der Klassen Sieben bis Neun im Bereich Hand-



V.l.: Nicole Rohland, Birgit Gadow, beide LC Bargtheide, Birte Jentsch, Gärtnerei Jentsch, Waldemar August, Ausbilder, Anne v.Oosterum, LC Bargtheide, Dr. Michael Eckstein, Bürgerstiftung Ahrensburg

werk angeschafft.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM, LC BARGTHEIDE  
\*A101 WWW.LIONS-NORD.DE

## EHRUNG DES EHRENAMTS

„Das Ehrenamt verdient Anerkennung, erzeugt aber auch viel Erklärungsbedarf beim Partner, der Familie und bei Freunden“ mit diesen Worten begrüßte Christian von Boetticher alle, die der Einladung der Bürgerstiftung Ahrensburg gefolgt waren, um bei der Verleihung der Ehrenamtspreise dabei zu sein. Eine starke Familie sei

Voraussetzung für dieses Engagement ohne finanziellen Lohn, so der CDU-Fraktionschef im Kieler Landtag. Es wurden vier Preisträger gekürt, insgesamt 15 Kandidaten und Gruppen waren nominiert. Der Lions Club Bargtheide gehörte zu den Nominierten und erhielt eine Urkunde für das Engagement im Projekt Klasse 2000.

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM, LC BARGTHEIDE  
\*A096 WWW.LIONS-NORD.DE

## FREUDE AUS SCHUHKARTONS

Carl-Friedrich Kilpert, Sekretär von LC Herzogtum Lauenburg, hat es dank vieler helfender Hände, geschafft! Service Clubs aus der Zone haben mitgeholfen, insgesamt 5621 Weihnachtspäckchen in Schuhkartongröße zu sammeln. Er selber fuhr dann einen bis unters Dach mit Weihnachtsgeschenken beladenen LKW-Sattelzug nach Rumänien.

Die Idee: In Deutschland packen Kinder aus Schulen und Kindergärten in einen Schuhkarton nützliche und Spaß bringende Kleinigkeiten, die gleichaltrigen Kindern in Rumänien Weihnachten versüßen sollen. Da diese Aufgabe nicht alleine zu schaffen ist, fand Lionsfreund Kilpert in benachbarten Service-Clubs Unterstützung. So halfen der LC Bargtheide und weitere Service-Clubs wie Ladies-Circle, Round-Table und Inner-Wheel-Club ebenfalls bei der guten Sache



Ein voll beladener Brummi startete aus Mölln gen Rumänien.

mit.

Für 2010 steht schon jetzt der nächste „Weihnachts-Päckchen“ Transport ins östliche Europa fest. Dort ist und bleibt die Not, gerade die der Kinder, trotz europäischer Gemeinschaft weiter groß. Der LC Herzogtum Lauenburg und Carl-Friedrich Kilpert präsentieren diese Service-Aktion gerne auch bei anderen Clubs und hoffen auf eine zone- oder regionübergreifende Beteiligung für 2010.

CARL-F. KILPERT, LC HERZOGTUM LAUENBURG  
\*A107 WWW.LIONS-NORD.DE

## ZUM 50-JÄHRIGEN BESTEHEN: EIN VOGELSCHWARM AM BRUNNEN

Für den LC Herzogtum Lauenburg war das Jahr 2009 geprägt durch das 50. Gründungsjubiläum. Am 20. Mai 1959 fand die Gründung als 13. Club im heutigen Distrikt 111 Nord statt. Gründungsplate war der frühere dänische LC Aarhus.

Zum Auftakt des Jubiläumsjahres lud der Club am 18. Januar zu einer Matinée auf der Ratsdiele zu Mölln ein. In seiner Festansprache würdigte Eberhard Dieppen, ehemaliger Regierender Bürgermeister von Berlin, viele der bahnbrechenden Ereignisse in der deutschen Geschichte.

Die Veranstaltung war der kulturellen Activity des Clubs gewidmet, am Wassertor der Stadt Mölln einen Brunnen mit einer Original-Plastik des Bildhauers und Club-Mitgründers Karlheinz Goedtke zu dessen Andenken aufzustellen.

Den festlichen Geburtstagsabend am 20. Mai begingen die Clubmitglieder im ursprünglichen Clublokal der Gründungszeit „Waldhof auf Herrenland“ in Mölln.

Zuvor fand ein Benefizkonzert der Bigband der Polizei Schleswig-Holstein auf der Hitzler-Werft in Lauenburg

statt. Mehr als 300 Gäste genossen „Swing vom Feinsten“ und spendeten für die Club-Activities.

Der Öffentlichkeit präsentierte sich der Club mit zwei weiteren Veranstaltungen im Juni. Zur Vernissage der Sonderausstellung „Karlheinz Goedtke – Einblicke in sein Werk“ im Kreismuseum in Ratzeburg luden der Club und der Kreis Herzogtum Lauenburg am 16. Juni in den Rokokosaal des Herrenhauses ein. Die Werkschau umfaßte eine exemplarische Auswahl aus mehreren Motivbereichen der Sammlung. Aktuelle Verweise auf die Standorte Goedtke'scher Arbeiten im regionalen öffentlichen Raum stützten das Anliegen des Clubs, den Künstler in „seiner“ Region neu zu entdecken.

Eine Festgala zum Jubiläum feierte der Club am 20. Juni in der Reithalle von Schloß Wotersen. Im Mittelpunkt stand dabei die Übergabe der Jubiläumsspenden an zehn Organisationen bzw. Projekte aus den Bereichen Kinder- und Jugendbetreuung, Kunst und Kultur.

Mit jeweils 2500 Euro wurden das Lebenshilfswerk Mölln, die Kreismusikschule Herzogtum Lauenburg,

das Jugendrotkreuz Schwarzenbek, die Drogenberatung Herzogtum Lauenburg, das Rumänien-Hilfsprojekt „Weihnachtspäckchen für Kinder in Not“, das Zukunftsdorf Bliestorf, das Künstlerhaus in Lauenburg, die Restaurierung des Marienaltars in der Kirche in Gudow, die Goedtke-Ausstellung im Kreismuseum und das Projekt „Brunnen am Wassertor“ in Mölln gefördert.

Mit der Einweihung der Brunnenanlage in Mölln am 21. November fand die Reihe der Jubiläumsveranstaltungen ihren Abschluss. Die Goedtke-Plastik „Aufsteigender Vogelschwarm“ steht nun an exponierter Stelle in dem kleinen Park an der Bootsanlegestelle „Wassertor“ mit Blick auf die Nikolai-Kirche. Nachdem der Brunnen im herbstlichen Sonnenschein erstmals wieder „öffentlich“ sprudelte, wurde allen an der Entwicklung und Umsetzung unseres Projektes beteiligten Menschen und Unternehmen für engagierte Mitarbeit, Unterstützung und Sponsorenleistungen herzlich gedankt.

B. DONKER, LC HERZOGTUM LAUENBURG

\*A117 WWW.LIONS-NORD.DE

## Industriehydraulik mit Köpfchen und System



Rüsdorfer Straße 8  
25746 Heide  
Tel.: +49 (0) 481/909-0  
Fax: +49 (0) 481/909-99  
Mail: [info@tc-hydraulik.de](mailto:info@tc-hydraulik.de)

**TC**  
**HYDRAULIK**



## TIPPS UND TERMINE: WAS IST LOS BEI DEN NORD-LÖWEN?

**27. Februar 2010:**

VP-Workshop Region II in Leck (mit Schatzmeister- und Sekretärschulung)

„Lokales im Lokal – Borby Dixies in der Siegfried Werft“ Jazzabend in Eckernförde, LC Eckernförder Bucht

**20. März 2010:**

VP-Workshop Region I in Hamburg (mit Schatzmeister- und Sekretärschulung)

**22. März 2010:**

Irishfolk St. Patrick Day in der Trittauer Wassermühle, LC Hahnheide

**26. März 2010:**

4. Kabinettsitzung in Neumünster

**27. März 2010:**

Distriktversammlung in Neumünster

**24. April 2010:**

Leos/Lions Aktionstag in Hamburg

**08. Mai 2010:**

Multi-Distriktversammlung in Stuttgart

**09. Mai 2010:**

5. Entenrennen in Kiel

**29. Mai 2010:**

Kabinetts-Übergabe in Hamburg

*Alle Termine unter [www.lions-nord.de](http://www.lions-nord.de)*

### JUBILÄEN

**10 Jahre**

29. April – Husum-Uthlande gechartert

26. Mai – Hamburg-Fontenay gegründet

**15 Jahre**

20. Mai – Hamburg-Harvestehude gegründet

**20 Jahre**

02. April – Alveslohe gegründet

**25 Jahre**

25. April – Hamburg-Altona gegründet

**35 Jahre**

9. März – Lübeck-Holstentor gegründet

12. April – Lübecker-Bucht gechartert

**40 Jahre**

10. März – Kiel-Siebziger gegründet

11. April – Stormarn gegründet

09. Mai – Hamburg-Elbufer gechartert

**45 Jahre**

02. April – Kappeln gegründet

**55 Jahre**

1. Juni – Sylt gechartert

## IMPRESSUM

Herausgeber:  
Lions Club International Distrikt 111 N

Chefredakteur:  
Thomas Lange  
E-Mail: [kpr@111n.de](mailto:kpr@111n.de)

Anzeigen, Produktion und Support:  
AV Studio, Marienthaler Str. 17,  
24340 Eckernförde  
Wolfgang Koll  
Janina Goos  
E-Mail: [produktion@lions-nord.de](mailto:produktion@lions-nord.de)

Redaktion:  
Thomas Lange (Club-Nachrichten Region I)  
Sylvia Meisner-Zimmermann (Region II)  
Kai Pörksen (Region III und IV)  
Kurt-Günter Jörgensen (Kabinetts)  
Hanne Krantz (Kabinetts)  
Lutz Bastrup (Kabinetts)  
Helga Borszcz (Distrikt)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion und online unter [www.lions-nord.de](http://www.lions-nord.de)

Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor.

Auflage 4000 Exemplare  
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2009. Anzeigenpreise und Mediadaten unter [www.lions-nord.de](http://www.lions-nord.de)  
Druck und Verarbeitung: pva, Druck- und Mediadienstleistungen GmbH, Landau/Pfalz

Titelbild: Eileen Chang

## EINLADUNG

**Zur nächsten Distrikt-Versammlung am Sonnabend, 27. März, lädt Governor Kurt-Günter Jörgensen alle Lions nach Neumünster ein.**

Die Distrikt-Versammlung ist die wichtigste gemeinsame Versammlung aller 102 Clubs in unserem Distrikt. Jörgensen: „Delegierte für 3500 Lions stimmen dort ab über die Besetzung von Ämtern im Distrikt, aber auch über unsere Regeln im Umgang miteinander, unsere Finanzen und Beiträge. Wenn Ihnen der Satz „Lions ist mehr als ein Club“ geläufig ist, hier können Sie es hautnah spüren.“

Jeder Club hat die Möglichkeit, für je zehn Mitglieder und für jeweils einen überschüssigen Rest von fünf oder mehr Mitgliedern einen Delegierten zu stellen.

Ein Club mit 34 Mitgliedern stellt demnach bis zu drei Delegierte, ein Club mit 35 Mitgliedern bis zu vier und so weiter. Teilnehmen kann jedoch unabhängig vom Stimmrecht jedes Lions Mitglied im Distrikt. Jörgensen regt an, dass Lionsfreunde Fahrgemeinschaften bilden: „Lionsfreunde sind übrigens nicht nur Lions aus Ihrem eigenen Club. Sie finden Sie auch bei jedem benachbarten

Club, haben Sie daran schon einmal gedacht? Fragen Sie Ihren Zone Chair, wenn Sie keinen Ansprechpartner wissen, der wird Ihnen einen Kontakt herstellen.

Die Clubpräsidenten weisen wir darauf hin, dass es gute Sitte ist, Lionsfreunden, die in Fahrgemeinschaft oder alleine zur Distriktversammlung fahren, anzubieten, ihnen die Fahrtkosten aus der Clubkasse zu erstatten.“

Für die Partner und Kinder haben Lionsfreunde von den beiden Neumünsteraner Clubs ein eigenes Programm vorgesehen.



# SCHÜLER-AKTION: DIE SCHÖNSTEN PLAKATE FÜR LIONS

Wie kann sich Lions International am wirkungsvollsten zeigen? Diese Frage erörterten Schüler des Rendsburger Helene-Lange-Gymnasiums (12. Jahrgang). Im Kunstunterricht entwickelten sie eigene Entwürfe. LC Rendsburg wählte ein Plakat aus - es wird künftig übergroß in der Stadt zu sehen sein.

» Seite 12

